

Der Vertreter der kaiserlichen Administrationskommission Johann Jakob Moz setzt den Landammann, die Gerichte und Gemeinden der Herrschaften Vaduz und Schellenberg darüber in Kenntnis, dass der von der Kommission vorgeschlagene Verkauf oder eine Verpachtung der Alp Sücka zur Befriedigung der Gläubiger, insbesondere von Andreas Guler, und zur Verhinderung von drohenden Gerichtsprozessen unumgänglich sei.

Abschr. (C), GA S U83 – Pap. 1 1/2 Doppelblatt 40,7 / 32 cm – fol. 3r unbeschrieben – Rückvermerk auf fol. 3v: Copia. Abschrift beschaids von Kempten, auff das ain gegebene memoriall.

Regest: Schädler, Regesten Gemeindecarchive / Alpengenossenschaften. In: JBL 8 (1908) Nr. 195, S. 146.

Weitere Teilabschriften finden sich unter GA S U80f und GA S U80i.

[fol. 1r] ¹ Beÿ einer kayserlichen administrations commission, ² alß dato beede subdelegierte beÿsamen gewesen, ³ jst gantz missfellig zu vernehmmen gewesen, ⁴ daß landt ammann, gericht unnd gemaindt ⁵ so schlechtes verthrawen auf das jenige, was ⁶ wegen der alpp **Siggen** ¹ jhnen zum besten ver- ⁷ ordnet unnd dato nicht zum effect ² gebracht wor- ⁸ den, dessen man sich doch gantz gewisß versehen ⁹ unnd für das mittel gehalten, dardurch die an- ¹⁰ tringende schuldtgleübiger zuegeschwaigen und ¹¹ die landtgerichtlichen process abzustellen, mithin wei- ¹² tere kösten zuverhüeten. Möglich ist ein- ¹³ mahl nit beÿ bekhandten umbständen jhnen ¹⁴ in alleten auf den [...] ^a zuehelffen, zue dem ¹⁵ es auf der rechnung bestehet, weilen ex acci- ¹⁶ denti ³ die quartier nit würckhlich bezogen ¹⁷ unnd dargegen die postierungen ⁴ deß feindts ¹⁸ einbruch dardurch abzuewennden angeordnet ¹⁹ werden, die sonnstn ieden craiß ⁵ stännden ²⁰ in natura zue übertragen sein würden, waß ²¹ auf solichen allein aus gemelter ursach nit be- ²² schehenden fahl landt ammann, gericht unndt ²³ gemaindt zuetragen schuldig, es ist ia beßer, ²⁴ das gelt zuegeben, als würckhliche quartier

[fol. 1v] ¹ unnd dardurch die ungelegenhaiten mit zue- ² haben. Eß wird sich dann landtammann, gericht ³ unnd gemaindt in consideration ⁶ desßen in dißem, ⁴ waß jhnen zue guetem von commissions wegen ⁵ verordnet, vergnüegen laßen und ohne wei- ⁶ teren anstandt trachten, wegen der alppen ⁷ **Siggen** ¹ es zue seinem standt unnd richtigkeit ⁸ zuebringen. Der in anno 1688 ge- ⁹ troffne verglich ⁷ ist freÿlich zue considerieren ⁸, ¹⁰ crafft dessen sie zur haußmannß kost unnd ¹¹ rauchen fueter gehalten seind, daß man keine ¹² würckhliche quartier geschieht de accidenti, ¹³ unnd zwar den stännden zum besten, daß ¹⁴ sie mit gelt die ungelegenhaiten der würckh- ¹⁵ lichen einquartierungen abwennden künden, ¹⁶ man rechne daher, waß auf solchen fahl, ¹⁷ da zue **Vadutz** unnd **Schellenberg** würckhliche ¹⁸ quartier wären, es ungefähr erforderen ¹⁹ möchte, welches landt ammann, gericht und ²⁰ underthanen zuetragen schuldig were, iedoch ²¹ mit gemelter restriction ⁹ respective der hauß- ²² manns kost unnd rauchen fueters.

²³ Wegen deß gottshauß **St. Gallen** ¹⁰ ist in allweeg

[fol. 2r] ¹ in puncto deß schnizes¹² wegen in der herrschafft lig- ² enden güetteren auf der hierinn ergangenen ³ signatur strictissimè et accuratissimè zuebeharren. ⁴ Jedoch ist da- beÿ zuebeobachten, was in anno 1679 ⁵ hierinnen mit **St. Gallen**¹⁰ verglichen und zwar ⁶ insonderheit der 3^{te} § ratione¹³ subsidii¹⁴, welcher ⁷ crafft dises verglichs zuesuchen der herrschafft ⁸ vorbehaltet verbleibt.

⁹ Würdet die beschleinigung diser sach umb so ¹⁰ mehr zuebefürderen sein, weilen herr caplon ¹¹ dato selbsten widerumb beÿ der commission ¹² einkommen, unnd wollen die herren jhme solches ¹³ bedeüten, das sie befelch erhalten, die sach ¹⁴ schleinig zue untersuchen und befindenden ¹⁵ dingen nach außzumachen auf soliche ¹⁶ weiß, wie es puncto commissionis würdet dar- ¹⁷ für gehalten werden.

¹⁸ St. K., den 22^{ten} martii 1694.

¹⁹ **J[ohann] J[akob] Moz** subdelegatus. Manu propria.

[fol. 2v] ¹ Daß solang mit der alppen **Siggen**¹ treniert¹⁵ ² unnd sogahr von den undertha- nen hierinnen ³ ain mißthrauwen geseÿet würdet, zaiget ⁴ sich ab effectu¹⁶, masßen wann dise alppen ⁵ dem ergangnen verordnung gemeß gleich ⁶ were versilbert oder sonsten etwa gegen ⁷ paarschafft verliehen worden, so hete mann ⁸ gedachten herrn **Guler**¹⁷, welches dann haubtsächlich ⁹ die mainung gehabt, zue ruehe bringen ¹⁰ unnd der kösten verschonet bleiben. Kein ¹¹ anders mittel ist einmahl nit verhanden, ¹² dann mittel zue machen, damit er satisfaciert¹⁸ ¹³ werde. Es ist kein newër landtgerichts pro- cess, ¹⁴ sonnderen ein alter, warinnen das landtgericht ¹⁵ jhm nichts würdet vorschrei- ben lasßen. ¹⁶ Wegen der newen landtgerichts processen ¹⁷ aber hat mann auf die signa- tur¹² der ab- ¹⁸ forderung sich genawist zuehalten. St. K., ¹⁹ den 22. martii 1694.

²⁰ **J[ohann] J[akob] Moz** subdelegatus. Manu propria.

^a unbeschriebene Lücke von 2,5 cm, ebenso in der erwähnten Abschr.

¹ Sücka: Alp, Gem. Triesenberg – ² Effekt: Wirkung, Erfolg – ³ *ex accidenti* (lat.): zufälligerweise – ⁴ Postierung: Truppenlager – ⁵ Schwäbischer (Reichs-)Kreis: 1500-1806, einer der 10 Reichskreise des Heiligen Röm. Reichs Deutscher Nation, zu dem auch die Grafschaft Vaduz und die Herrschaft Schellenberg bzw. das nachmalige Reichsfürstentum Liechtenstein gehörte – ⁶ *consideratio* (lat.): Erwägung, Überlegung – ⁷ Es handelt sich um den am 9. April 1688 geschlossenen Vertrag zwischen den Brüdern Jakob Hannibal III. und Franz Wilhelm II. von Hohenems und den Untertanen der Grafschaft Vaduz und der Herrschaft Schellenberg betreffend den jährlichen Steuerschnitt; hier insbesondere der 5. Vertragspunkt. Der Vertrag ist abgedruckt in: Kaufvertrag der Herrschaft Schellenberg 1699. Hg. vom Liechtenstein-Institut, bearbeitet von Claudius Gurt, Vaduz 1999, S. 133ff. – ⁸ *considerare* (lat.): überlegen – ⁹ Restriktion: Einschränkung – ¹⁰ Kloster St. Gallen, SG (CH) – ¹¹ «schnitt»: Steuer, die auf die Haus- haltung oder das Vermögen gelegt wird, auf die Bürger verlegte (Landes-, Gemeinde-) Steuer, vgl. Id. Bd. IX, Sp. 1354; 1410 und Bd. II, Sp. 267 – ¹² signatur: hier i. S. von beglaubigtes Schriftstück – ¹³ *ratione* (lat.): aufgrund, in Bezug auf, in Anbetracht – ¹⁴ *subsidium* (lat.): Beistand, Hilfsmittel – ¹⁵ «tränie- ren»: ein Geschäft in die Länge ziehen, verschleppen, vgl. Id. Bd. XIV, Sp. 1070f. – ¹⁶ *ab effectu* (lat.): in der Tat – ¹⁷ Andreas Guler – ¹⁸ *satisfacere* (lat.): (einen Gläubiger) befriedigen.